



VAL D'HÉRENS
HERÉMENCE - EVOLÈNE - SAINT-MARTIN



Ein nationales Finale 2023 der Anthologie krönte Mélodie vor mehr als 13.000 Zuschauern Zuschauer aus der ganzen Schweiz und unter den Augen amerikanischer und koreanischer Fernsehkameras!

Nach monatelanger Vorbereitung hatten die Bewohner des Val d'Hérens das Vergnügen, zahlreiche Zuschauer rund um die Arena Pra Bardy in Sitten zu begrüßen. Tatsächlich endet das nationale Finale 2023, das von den Züchtern von Evolène, Héremence und Saint-Martin mit Unterstützung ihrer Gemeinden, den Tourismusbüros des Val d'Hérens und mehr als 600 Freiwilligen lokaler Unternehmen im Tal organisiert wurde, mit einer Apotheose mit der Krönung von Mélodie, Königin der 2. Kategorie und Nationalkönigin 2023.

An diesem Wochenende, das im Zeichen des Landes, der Traditionen, der Begegnungen und der Geselligkeit stand, traten mehr als 330 Kühe im Herzen der mythischen Arena von Pra Bardy gegeneinander an. Live übertragen auf RTS und SRF konnte die ganze Schweiz die schönen Walliser Traditionen entdecken.

Sonntag, ein intensiver Tag, der mit einem etwas unerwarteten Sieg endet!

Nr. 154 Sauvage aus der Chandolin-Scheune wird nach ihrem Sieg gegen die 164 Caprice bei Miliodju-Bojie in Bürchen zur Königin gekrönt. Auf Platz 3 finden wir die 168 Laly der Familie Romeo Bregy in Unterems!

In einem endlosen Finale der 3. Kategorie traten die 91 Mesquino von Bängi und Joey Kalbermatter gegen Saint Nicolas und die 26 Prodiges der Familie Nicolas Rouiller gegen Martigny Combe an. Nach 45 Minuten waren es schließlich die Besitzer, die wie gestern die Müdigkeit ihrer Schützlinge bemerkten und beschlossen, einzugreifen und die beiden Kühe zu trennen. Damit liegen sie ex-aequo auf dem 2. Platz und es handelt sich um ein Unentschieden, das Prodiges für das Finale der Finals bestimmt.

In der 3. Kategorie war es ein weiterer langer Kampf, der die Nr. 26 Prodiges der Familie Nicolas Rouiller in Martigny Combe krönte, während in der 2. Kategorie die Nr. 75 Mélodie de Bängi und Joey Kalbermatter in Saint-Nicolas siegten.

Das Finale der 1. Kategorie, das aufgrund der Intensität und Qualität der Kämpfe in die Geschichte eingehen wird. Es war schließlich das Nr. 2 Funny von Sylvia und Martin Imstepf in Saint-Nicolas, das mit einem gewissen Flair gekrönt war.

Im Finale des Finales boten diese 4 Königinnen einige Überraschungen! Tatsächlich besiegte die junge Königin der Erstgebärenden die Königin der 3. Kategorie, während die Königin der 2. Kategorie die Königin der schwersten Gewichte besiegte!

Im letzten Kampf zwischen Sauvage und Mélodie schließlich wurde die Logik respektiert, da es die erfahrenere Mélodie war, die gewann und damit diesen Titel der Nationalkönigin 2023 gewann.

Ein Wochenende im Zeichen von Traditionen, lokalen Produkten, Begegnungen und Geselligkeit

Die Organisatoren von Val d'Hérens hatten beschlossen, hervorzuheben, was den Charme ihres Tals ausmacht. Rund um die Arena gab es zahlreiche traditionelle Kostüme. Mehr als 100 Raclette-Käsesorten sowie viele Produkte aus der Region Hérens wurden den Besuchern angeboten, die vor allem saftige Kalbswürste probieren konnten, die der junge Metzger aus Haudères mit Fleisch ausschließlich aus dem Tal hergestellt hatte.

Das Wochenende endet erneut mit einem Konzert von Joël Nendaz, das die letzten Zuschauer inmitten eines warmen und freundlichen Dorfplatzes zu Liedern im Herensard-Patois tanzen lässt.

Kontakte:

Grégory Logean, Präsident von Hérémece und Präsident des Organisationskomitees
President@heremence.ch | 079 282 08 86

Mélanie Montani, Rennleiterin der Hérens Tour und Presseakkreditierung.
melanie.montani-rey@vmsm.ch | 079 395 36 72

Fabien Sauthier, Präsident des Schweizerischen Eringer-Zuchtverbandes
fabien.sauthier@netplus.ch | 079 424 78 28

Florian Pannatier, Leiter der Tourismus- und Pressekommission Val d'Hérens
florian.pannatier@valdherens.ch | 079 638 52 59